

## **Busch, Wilhelm: Trinklied (1870)**

1     Gestern ging ich wieder mal  
2     In die Schenke schnelle,  
3     Wie der durst'ge Pilgersmann  
4     Eilt aus der Kapelle.

5     Alldieweil der Durst so groß,  
6     Trink ich etwas eil'ger  
7     Und erglänze alsobald  
8     Wie ein neuer Heilger.

9     Wie der Pater Gabriel  
10    Werd ich allnachgrade;  
11    Zwicke schon der Kellnerin  
12    Listig in die Wade. –

13    Beim Getränke lieb ich mir  
14    So ein Spiel ein kleines;  
15    Ach, mein Geld ist hin wie einst  
16    Kozmianen seines.

17    Da der Wirt auf Zahlung dringt,  
18    Fang ich an zu tosen.  
19    Drauf ergeht's mir wie dem Erz-  
20    Bischof hint in Posen.

21    Meinen Rock verwahrt der Wirt  
22    Und die Schelle zieht er:  
23    »heda, Hause! Schiebe fort  
24    Diesen Jesuiter!«

25    Als ich auf der Gasse lag,  
26    Schlägt die Glocke zwölfe,  
27    Und ich grolle tiefempört

28 Wie ein alter Welfe.

29 Gleich so fragt mich ein Gendarm,

30 Was ich hier bezweckte.

31 Keine Auskunft geben wir

32 Seminarpräfekte!

33 Darum sitz ich heut im Loch. –

34 Ach! und dieser Kater!

35 Fluchend geh ich auf und ab,

36 Wie ein heil'ger Vater.

(Textopus: Trinklied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37527>)